



27. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfann, sehr geehrte Frau Braun, sehr geehrter Herr Roder, liebe Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Gäste!

Der Haushalt 2024 – ohne große Aufreger!

Wir werden der Haushaltssatzung mit Stellenplan 2024 und dem Finanzplan 2023 bis 2027 in der vorgelegten Form zustimmen.

0. Vorbemerkungen

Die Beratungen zum Haushalt verliefen ruhig, sachlich und ohne große Diskussionen. Ein Kollege aus dem Marktgemeinderat beschrieb es so: „Der Haushalt stellt sich von allein auf“. Damit meinte er wahrscheinlich, dass die entscheidenden Zahlen vom Rat wenig beeinflusst werden können. Ein großes Lob gehört unserem neuen Kämmerer Marcel Roder, der das umfangreiche Zahlenwerk erläutert hat und in einer gut strukturierten Präsentation dargestellt hat.

1. Eckdaten

Unser Haushalt beruht wie in den letzten Jahrzehnten auf den drei großen Säulen:

- Einkommenssteuer 5,711 Mill. €, ein + von 284.600 €
- Schlüsselzuweisungen 2,552 Mill. €, ein + von 41,096 €
- Gewerbesteuer 1,170 Mill. €, ein - von 530.000 €

Bei der Gewerbesteuer gab es in den Jahren 20, 21 und 22 ein Hoch, das war nach unserer Einschätzung ein positiver Ausreißer nach oben, 2024 jetzt ein Rückgang von 530.000€. Der Finanzausgleich schafft hier einen gewissen Ausgleich. Wir haben auf die Umsätze der Gewerbetreibenden in der Kommunalpolitik einen begrenzten Einfluss. Eine moderate Ausweisung von Gewerbeflächen ist im neuen Flächennutzungsplan vorgesehen.

Kreditaufnahmen sind für 2024 nicht vorgesehen.

Der Vermögenshaushalt wird mit einer Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 3,939 Mill. € ausgeglichen.

Die Personalkosten pendeln sich auf einem stabilen Niveau von 2, 6 Mill.€ ein, verursacht durch Tarifanpassungen. Die Einstellung eines Azubis ist eine zukunftsweisende Entscheidung.

2. Schuldenstand

Der Schuldenstand beträgt am 31. Dezember 2023 3,340 Mill.€.

Die Rücklagen betragen am 1. Januar 2024 4,599 Mill.€.

Das Guthaben im Bausparvertrag beträgt am 31. Dezember 2023 866.113 €.

Das ergibt ein Plus von 2,125 Mill. €. Dazu kommen die Grundstücke Oberlohe und Alte Straße, die bei Vermarktung mit Sicherheit ein ansehliches Plus in die Gemeindekasse spülen werden. Die Freien Wähler denken, dass hier ein Teil in die Unterstützung bauwilliger junger Familien fließen sollte.

Peter Weidner Fraktionssprecher Sperberstr. 26 90596 Schwanstetten Tel.: 0171/329 79 50 info@peterweidner.de	Jürgen Kremer Stv. Fraktionssprecher Alte Str. 37 90596 Schwanstetten Tel.: 09170/1396 kremer.juergen@hotmail.de	Ron Gürtler Marktgemeinderat Allersberger Str. 9 90596 Schwanstetten Tel.:0170/280 80 72 Ron.Guertler@gmx.de
---	---	---

Am Jahresende 2024 beträgt die Verschuldung 3,172 Mill. €; pro Kopf 414€.

Der Kämmerer hat diese Zahlen plausibel erläutert. Wir benötigen eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 3,393 Mill. € um alle Investitionen 2024 stemmen zu können.

Die letzten Jahre verliefen im Bereich der Investitionen eher zurückhaltend. Bereits in der Dezembersitzung hat Kämmerer Roder auf diesen Umstand hingewiesen.

Die lange Liste der Investitionen im Verwaltungshaushalt wurde ohne große Diskussion als notwendig erachtet und einstimmig beschlossen.

Nur die Drehleiter mit knapp 1 Million wurde diskutiert. Die Freien Wähler können die Investition für eine lange Zukunft mittragen. Unsere Wehr sollte bestmöglich auf technisch hohem Standard für den Schutz der Bevölkerung da sein. Bei der Finanzierung muss man den Zuschuss, die eingesparte Wartung und den anvisierten Wiederverkauf mit kalkulieren. Und da ist man bei gut 500.000 €.

3. Anmerkungen im Rahmen der Haushaltsberatungen

Vieles stand auch 2023 schon auf der Agenda, jetzt muss es 2024 wieder drauf:

- Das Thema Baugebiet Oberlohe wurde im Jahr 23 etwas ruhiger und emotionsloser behandelt. Wir sind für die alleinige Zufahrt über die Sperbersloher Straße, Bedarfszufahrten über Ginster- und Köhlerweg und mittelfristig für die Weiterführung zum Lohweg. Bei der jetzigen Konjunkturlage erscheinen zwei Bauabschnitte sinnvoll. Interessant ist, dass Bürgermeister Robert Pfann diese Überlegung bei der Bürgerversammlung in den Bürger-Stub`n ähnlich verbalisiert hat, zumindest die zwei Bauabschnitte. Damit wird das Thema Verkehrserschließung erst einmal in die nahe Zukunft verlagert. Und ermöglicht den Entscheidungsträgern dann eine sachgerechtere Entscheidung über mögliche Verkehrsbelastungen. Eine mögliche Verlängerung der Erschließungsstraße bis zum Lohweg könnte dann schon konkretere Formen bekommen. Die Planer Fleischhauer und Wolfrum sehen diesen Weg als machbar an. Eine schnelle Bebauung mit 90 Häusern ist bei der jetzigen Lage auf dem Immobiliensektor eher unwahrscheinlich.
- Die Quartiersmanagerin hat einige positive Ausrufezeichen gesetzt. Großes Lob! Der angedachte Mehrgenerationentreff wird sicher eine Bereicherung werden.
- Die Realisierung der barrierefreien Wohnanlage in der Alten Straße ist in weite Ferne gerückt. Wir brauchen aber seniorenrechtlichen und barrierefreien Wohnraum. Eine kommunale Landkreiswohnungsbaugesellschaft ist ein fantastischer Wunschtraum. Die Chance für ein Mehrfamilienhaus in der Alten Straße wurde aus unserer Sicht leichtfertig vergeben
- 2026 hat jedes Kind der Grundschule Anspruch auf einen Ganztagsplatz. Vielleicht muss das Thema Ganztag noch einmal ganz neu diskutiert werden.
- Die Planungen für die neue Feuerwehrrzentrale sollten 2024 Fahrt aufnehmen. Die Kostenschätzungen über circa 11,5 oder 12,5 Mill. € liegen uns seit 23.2.24 vor: keine große Überraschung für die Freien Wähler. Das wird ohne neue Schulden nicht gehen. Was passiert mit den beiden alten Feuerwehrrhäusern: Vermarktung oder gemeindliche Nutzung?
- Wasserspielplatz und Badeweiher? Es ist schwer vorstellbar, dass da noch etwas passiert.
- Die unendliche Geschichte Wochenendgebiet sollte „irgendwann“ im neuen Flächennutzungsplan zu Ende gebracht werden.
- Und der Flächennutzungsplan müsste demnächst fertig werden. ...

4. Zusammenfassung

Die finanzielle Lage der Marktgemeinde war in der Vergangenheit, in der Gegenwart solide und wird auch in Zukunft keine großen Sorgen bereiten. 2024 steht eine Menge auf der To-do-Liste. Fangen wir an, jetzt!

Für die Freien Wähler

gez. Peter Weidner, Fraktionssprecher

Jürgen Kremer, stv. Fraktionssprecher und Ron Gürtler, Marktgemeinderat

Peter Weidner	Jürgen Kremer	Ron Gürtler
Fraktionssprecher	Stv. Fraktionssprecher	Marktgemeinderat
Sperberstr. 26	Alte Str. 37	Allersberger Str. 9
90596 Schwanstetten	90596 Schwanstetten	90596 Schwanstetten
Tel.: 0171/329 79 50	Tel.: 09170/1396	Tel.:0170/280 80 72
info@peterweidner.de	kremer.juergen@hotmail.de	Ron.Guertler@gmx.de